

Juniorpreis des Vereins Benediktpreis e.V.

[gladbacherblatt.de/https-www-gladbacherblatt-de-juniorpreis-16429](https://www.gladbacherblatt.de/https-www-gladbacherblatt-de-juniorpreis-16429)

30. März 2023

In den Räumen der Gladbacher Bank auf der Bismarckstraße wurde gestern Abend (29.03.23) der Juniorpreis des Vereins Benediktpreis verliehen. Ein Kreis von Honoratioren der Stadt versammelte sich, um Studierende der Hochschule Niederrhein zu ehren, die sich für die Ärmsten der Armen in der Stadt verdient gemacht haben, nämlich, die kein Obdach mehr finden. Greta Lutterbüse, Julia Wegschneider und Klara Schuh und ein oder zwei Wegbegleiterinnen, die an diesem Abend nicht zugegen waren, geleitet von Sarah Sairung-Klein, entwickelten eine Schlafsack-Wintermantel Kombination, welche Menschen, die Sommer wie Winters sich im Freien, ungeschützt aufhalten, das Leben leichter zu machen können. Die Sache ist nicht mehr ganz frisch, denn sie wurde bereits im Wintersemester 21/22 vorgestellt, nun allerdings prämiert und die Produktion des Kleidungsstückes mit einer Spende der Gladbacher Bank n Höhe von € 3000,- angestoßen.



Die Preisträgerinnen: Greta Lutterbüse, Julia Wegschneider und Klara Schuh, ein Model und Ulrich Harnacke, der Vorstandsvorsitzende des Vereins Benediktpreis von MG e.V., Foto: GT

Der Name Benediktpreis geht bekanntlich auf die Gründung eines Benediktiner Ordens auf dem Gladbacher Aberg zurück, die wahrscheinlich um 974 erfolgte. Das Mönchtum, nach den Regeln des hl. Benedikt von Nursia, prägte in den folgenden Jahrhunderten die Stadt, die heute die größte am linken Niederrhein ist.

Wie Ulrich Harnacke, der Vorstandsvorsitzende des Vereins, in seiner Laudatio anmerkte, wurde die Idee zu der preisgekrönten Sache vom Rotary Club MG-Gero angestoßen, geleitet von dem Gedanken, nicht nur etwas zu schaffen, sondern wie es die Preisregeln vorsehen, etwas wertorientiertes auf die Beine zu stellen, etwas, was die Lebenssituation verbessern kann. Zudem gelang es ihnen unterschiedliche Stoffhersteller für die Idee zu gewinnen.

Angesichts dieses Engagement freute sich der Vorstand des Vereins, die Gruppe junger Frauen aus dem Fachbereich Textil und Bekleidungstechnik, mit dem Preis in Höhe von € 1000,- bedenken zu können.

Für eine musikalische Begleitung sorgten Schülerinnen der Musikschule Mönchengladbach. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass sich auch OB Felix Heinrichs unter den Honoratioren befand, welche die Veranstaltung begleiteten. Es möge verziehen werden, wenn der eine oder die andere nicht erwähnt wird, die es eigentlich verdient hätte.

×

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter!

Wenn Sie noch mehr wissen wollen, tragen Sie sich ein für einen kostenlosen Newsletter und erhalten Sie vertiefende Infos zu gesellschaftlichen Entwicklungen, Kulinarik, Kunst und Kultur in Mönchengladbach und am ganzen Niederrhein!

Wir senden keinen Spam! Erfahre mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).